

Die Orgel

Aus dem Kirchenarchiv entnehmen wir:

Im Jahre 1804 ist eine neue Orgel aufgestellt worden und am 23. Dezember 1804 ist zum ersten Male mit einer Musik gespielt worden und ist verehrt (gespendet worden) von Andreas Pfeil, einem reichen Kaufmann aus Holland, gebürtig aus Ostheim. Die Orgel wurde beim Brand am 12. Juni 1880 vernichtet.

Die heutige Orgel stammt aus dem Jahre 1881 und besitzt 16 Register, 2 Manuale und 27 Pedale

Im 1. Weltkrieg mussten neben den Glocken auch die Orgelpfeifen abgeliefert werden. 1922 erhielt die Ostheimer Orgel als Ersatz für die abgelieferten Pfeifen neue (Aluminium) Prospektpfeifen.



Eine technische und klangliche Erneuerung der Orgel erfolgte 1976. Diese Renovierung kostete 35.000,- DM.

Nachdem in früheren Jahren die Orgel von den in Ostheim ansässigen Lehrern gespielt wurde, so begleiten heute seit über 30 Jahren der Organist Klaus Fabian während des Gottesdienstes, ebenso Margret Wenderoth und Uwe Range musikalisch den Gottesdienst

